


Kleines Projekt SoSe 2018

MM3 - EDV-Nr.: 254502
 UK3 - EDV-Nr.: 255502
 AM3 - EDV-Nr.: 253500

Projektname	Projektbeschreibung
<p><u>Projektname:</u> Waste!</p> <p><u>Dozent:</u> Prof. Dr. Wolfgang Gruel</p> <p><u>Teilnehmer:</u> maximal 4 Personen</p> <p><u>EDV-Nr.:</u> MM3 254502 (2 SWS/ 5 ECTS)</p> <p>UK3 255502 (2 SWS/ 5 ECTS)</p> <p>AM3 253500 (2 SWS/ 5 ECTS)</p>	<p>1.) Abfallwirtschaft? Hört sich erst mal nicht so spannend an. Dabei betrifft uns das Thema alle. Abfallvermeidung, Recycling, Müllverbrennung und letztlich auch die Lagerung von Müll haben starke Auswirkungen darauf, wie nachhaltig wir leben.</p> <p>Abfallwirtschaftliche Projekte, wie z.B. der Bau einer neuen Mülldeponie, sind meist Großprojekte, haben trotz sehr hoher Standards eine sehr geringe Akzeptanz in der Bevölkerung und niemand möchte eine abfallwirtschaftliche Anlage in seiner Nähe haben.</p> <p>Ziel des Projektes ist die Entwicklung und zumindest prototypische Umsetzung eines Konzepts, das Funktionsweise und Auswirkungen eines solchen abfallwirtschaftlichen Projekts transparenter macht. So soll die öffentliche Diskussion zum Thema Müll unterstützt und versachlicht werden und einen Beitrag zu einem partizipativen Entscheidungsprozess über öffentliche Großprojekte geleistet werden. Dabei können ggf. Technologien wie Augmented Reality zum Einsatz kommen.</p> <p>Projektpartner ist die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN), Hohenlohekreis, die es uns auch ermöglicht, uns vor Ort ein klares Bild zu machen und die Ergebnisse dann einsetzen möchte.</p> <p>2.) Erworbene fachliche und personale Kompetenzen nach Abschluss des Projektes ...</p> <p>(bitte beachten Sie, dass Sie zu jeder Kompetenz einen kurzen Satz erwähnen):</p> <p>a) Wissen</p> <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Projekts über Erfahrungen bei der (journalistischen/didaktischen) Erarbeitung und Vermittlung von Inhalten von gesellschaftlich wichtigen, aber wenig populären Themen.</p> <p>b) Fertigkeiten</p> <p>Abhängig davon, ob und welche neue Technologie eingesetzt werden soll, sind die Studierenden in der Lage, diese Technologien zur Vermittlung von Wissen einzusetzen.</p>



	<p>c) Sozialkompetenz</p> <p>Die Studierenden erwerben Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit einem Projektpartner im öffentlichen Dienst. Sie lernen dabei, wie kontrovers Diskussionen zum Thema Nachhaltigkeit schon auf kommunaler Ebene geführt werden und wie man solche Diskussionen ggf. versachlichen und steuern kann.</p> <p>d) Selbstständigkeit</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, relevante Informationen zu identifizieren und zu beschaffen, gelieferte Informationen kritisch zu hinterfragen und selbstständig für die relevanten Stakeholder aufzubereiten.</p>
--	--